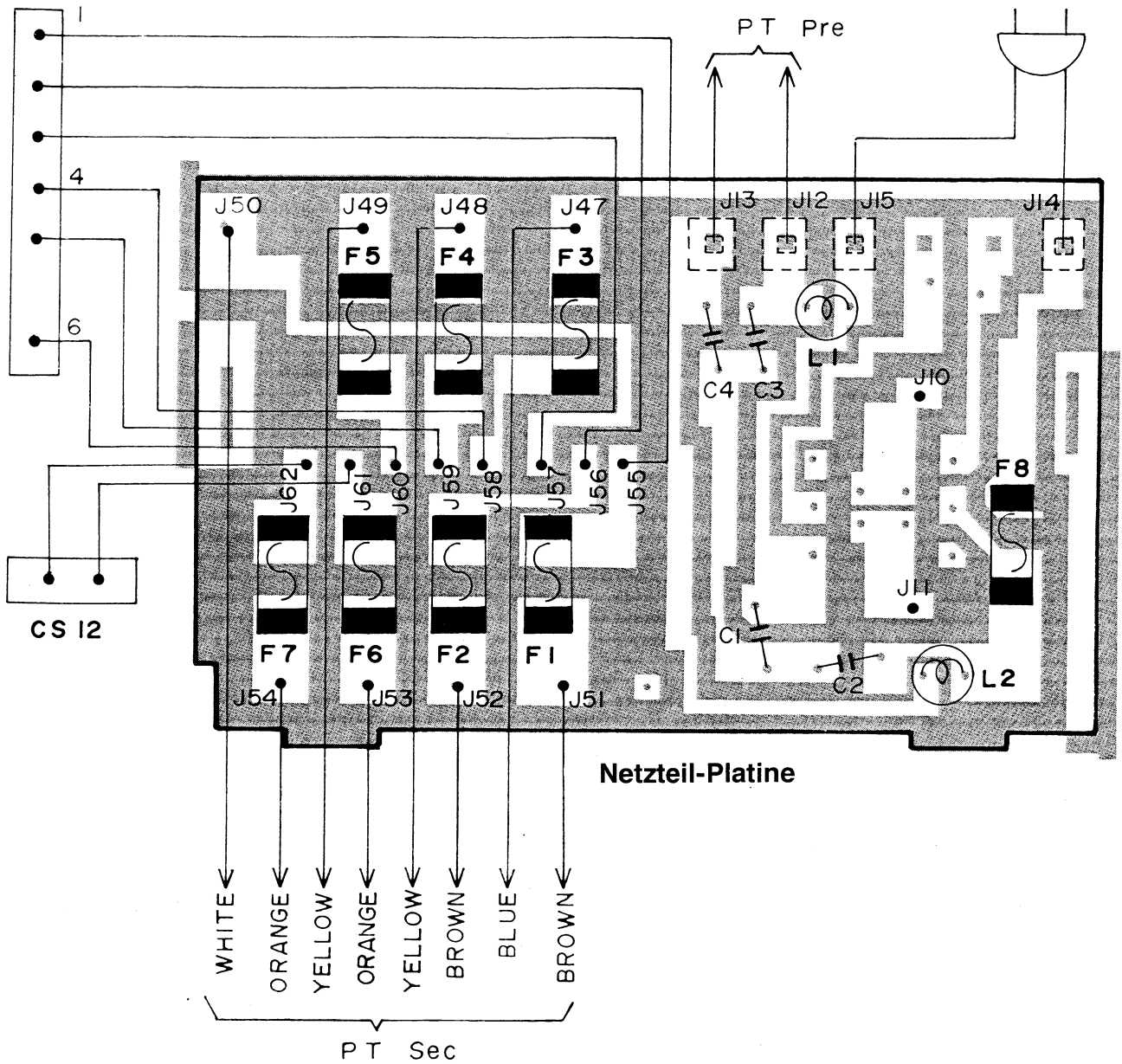


# HiFi-Cassettendeck RC 555

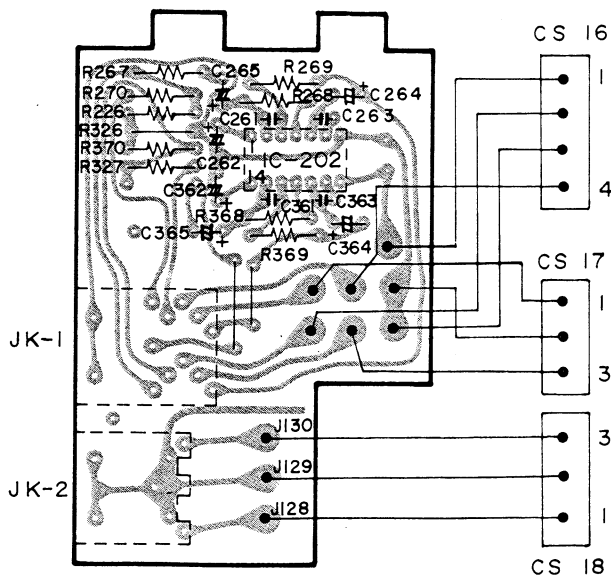
Stromlauf · Leiterbahn · Abgleich  
– Kundendienstschrift –

Technische Daten	RC 555 electronic	Technical data	RC 555 electronic
Bandgeschwindigkeit:	4,75 cm/s	Tape speed	4.75 cm/s
Abweichungen von der Bandgeschwindigkeit:	± 0,6%	Tape speed variation	± 0,6%
Gleichlaufschwankungen:	± 0,1%	Variation of synchronism	± 0.1%
Umspulzeit: C-60-Cassette	100 sec.	Time required for Rewinding 100 sec for C-60 cassette	
Übertragungsbereich (Aufnahme/Wiedergabe):		Transmitting range (Record/Replay)	
Eisenoxid (Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	35–15.000 Hz	Iron oxide (Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	35 – 15,000 Hz
Chromdioxid (CrO <sub>2</sub> )	35–17.000 Hz	Chrome dioxide (CrO <sub>2</sub> )	35 – 17,000 Hz
Ferrochrom (FeCr)	30–17.000 Hz	Ferrochrome (FeCr)	30 – 17,000 Hz
Klirrfaktor:		Distortion:	
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	< 0,8%	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	< 0.8%
CrO <sub>2</sub> , FeCr	< 1,4%	CrO <sub>2</sub> , FeCr	< 1.4%
Geräuschspannungsabstand:		Signal to noise ratio	
ohne/mit Dolby	60/67 dB	without/with Dolby	60/67 dB
Übersprechdämpfung:		Cross talk attenuation	
bei 1.000 Hz	> 75 dB	at 1,000 Hz	> 75 dB
zwisch. den Stereo-Kanälen	> 35 dB	between stereo channels	> 35 dB
Löschdämpfung:	> 70 dB	Erasion attenuation	> 70 dB
Vormagnetisierungs-Frequenz:	85 kHz	Pre-magnetizing frequency	85 kHz
Eingangsempfindlichkeit:		Input sensitivity	
Radio	0,15 mV/kOhm	Radio	0.15 mV/10 kOhm
Mikrofon	0,3 mV/kOhm	Mike	0.3 mV/400 kOhm
Ausgänge:		Outputs	
Radio	1.000 mV/10 kOhm	Stereo headphone	1,000 mV/10 kOhm
Stereo-Kopfhörer	1.000 mV/400 Ohm		1,000 mV/400 Ohm
Antrieb:	2 Motoren	Drive	2 motors
– servogeregelter Gleichstrommotor für Tonwelle		– power controlled DC motor for capstan	
– geregelter Gleichstrommotor für Band-Antrieb		– controlled DC motor for tape drive	
Tonköpfe:		Sound heads	
Aufnahme-/Wiedergabekopf:	Sendust-Tonkopf	Record/Replay	Sendust
Löschkopf:	Permalloy	Erasing head	Permalloy
Netzanschluß:	220 Volt/50 Hz	Mains supply	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 32 Watt	Power draft	32 W max.

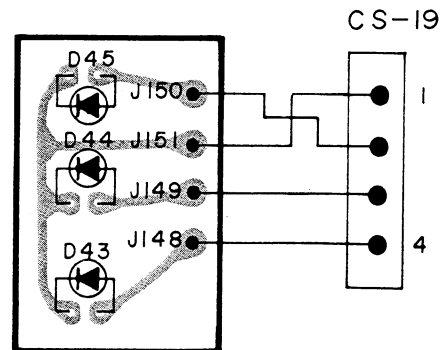
CS 13



### NF-Mikrofon-Verstärker-Platine



### Indikator-Platine IV



## Abgleichanleitung

### Einstellung des Drehmoments – Spulenmotor –

1. Das Testband für die Messung des Motordrehmoments einlegen.
2. Einstellung bei Meßbandwert 50 g/cm mit Strombegrenzungseinsteller festlegen. (Position hinter dem Kassettenmechanismus auf kleiner Platine).

### Azimut-Abgleich des Kopfes

1. Testband MTT-113 oder ein ähnliches Testband mit dem Signal für Azimut-Abgleich einlegen.
2. Das Röhrenvoltmeter an die Ausgänge des linken und des rechten Kanals an der DIN-Buchse anschließen.
3. Testband abspielen.
4. Die Stellschraube für den Winkel des Tonkopfes bis zum größten Ausschlag des Röhrenvoltmeters drehen.
5. Die Stellschraube für den Winkel nach der Einstellung mit Lack sichern.

### Abgleich der Wiedergabeverstärkung und Einstellung der Pegel-Anzeige

1. Testband MTT-150 (Kalibrierband für den Dolby-Pegel) einlegen und das Röhrenvoltmeter abwechselnd an die Testpunkte TP-212 und TP-312 anlegen.
2. Testband abspielen.
3. Potentiometer SVR-211 und SVR-311 auf je 580 mV für den rechten und linken Kanal einstellen.
4. Potentiometer SVR-213 und SVR-313 so einstellen, daß der Ausschlag der Pegelanzeige für jeden Kanal + 3 dB beträgt.
5. Die Potentiometer SVR-214 und SVR-314 so einstellen, daß die Spitzenwertanzeige (Anzeigefeld) gerade aufleuchtet.

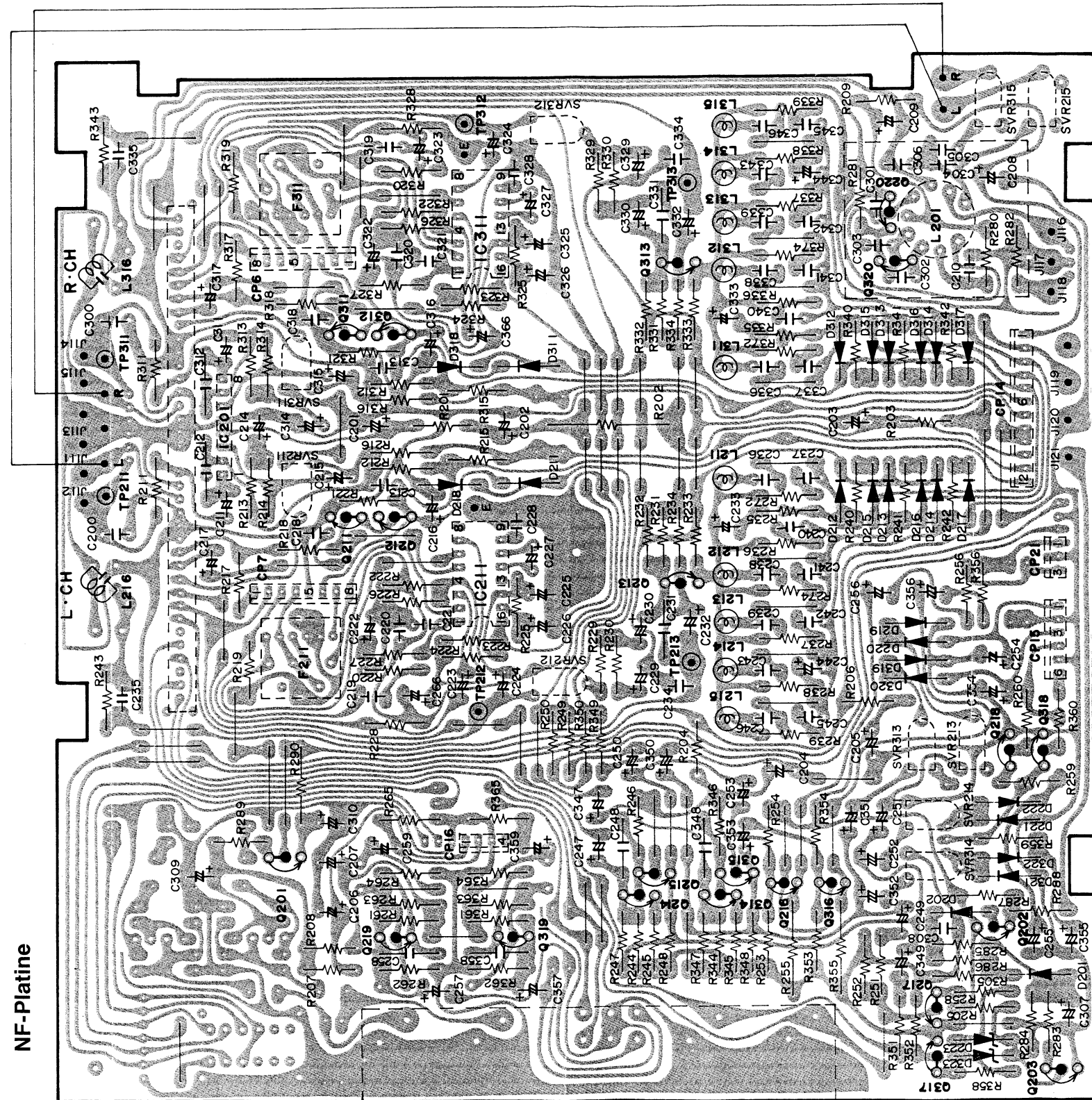
### Abgleich der Vorspannung

1. Das Gerät auf „Aufnahme“ stellen.
2. Den Schalter für die Position des Bandes auf „Normal“ stellen.
3. Die Dolbytaste und den Begrenzerschalter auf „AUS“ stellen.
4. Die positive Klemme des Frequenzzählers an Punkt J 111 und die Minusklemme bzw. Erdleitung an J 113.
5. Die Oszillatorspule L 201 so einstellen, daß der Frequenzzähler 85 kHz anzeigt.
6. Nach Ausführung von Schritt 5. das Röhrenvoltmeter zwischen Testpunkt TP 211 und J 113 (Erde) schalten.
7. Potentiometer SVR-215 so einstellen, daß der Ausschlag am Röhrenvoltmeter 3.6 mV beträgt.
8. Schritt 6 auch am rechten Kanal durchführen, Anschlußpunkte TP 311 und J 113 (Erde).

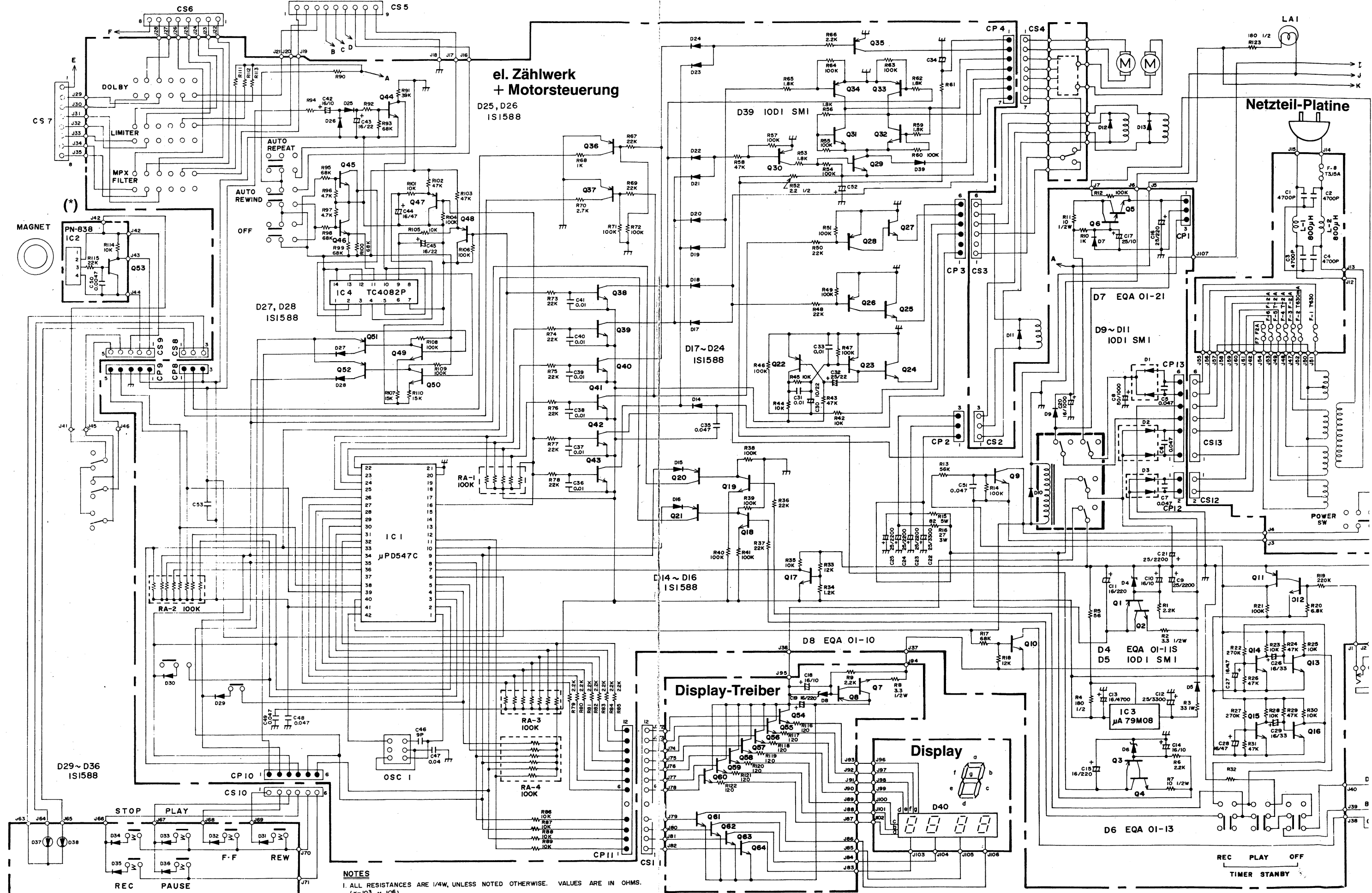
### Abgleich des Aufnahmepiegels

1. An die Eingangs-DIN-Buchse ein 400-Hz-Signal – kommend vom Niederfrequenzgenerator – anlegen und Pegel auf 7 mV einstellen.
2. Das Gerät auf „Aufnahme“ stellen, und die Schalter wie folgt einstellen:  
Wahlschalter für Band auf NORMAL  
Wahlschalter für Dolby auf AUS  
Begrenzungsschalter auf AUS
3. Die Taste PAUSE drücken.  
Den Regler für den Aufnahmepegel herunterdrehen, bis bei Testpunkt TP 212 und TP 312 der Ausgang 580 mV beträgt.  
Die Balance-Regelung muß dabei in der Mitte stehen.
4. Die Ausgangspegel an den Kollektoren von Q-213 und Q-313 (TP 213 bzw. TP 313) messen und den Wert aufschreiben.
5. Das Band wiederholt abspielen und wieder aufnehmen.  
Die Ausgangswerte an TP 212 und TP 312 mit den gemäß 3. erhaltenen 580 mV vergleichen.  
Den Unterschied in dB aufschreiben.
6. Das Gerät wieder auf „Aufnahme“ stellen und die Taste PAUSE drücken.  
Die Potentiometer SVR 212 und SVR 312 so einstellen, daß die Ausgangspegel an den Kollektoren von Q 213 bzw. Q 313 um die Differenz der Werte von 4. und 5. verringert bzw. vergrößert werden.
7. Das Band nochmals in Aufnahme und Wiedergabe abspielen. Dabei darauf achten, ob die Pegel an TP 212 und TP 312 bei der Wiedergabe = 580 mV  $\pm$  1 dB betragen.
8. Fallen die Pegel nicht in den unter 7. definierten Bereich, die Schritte 5., 6. und 7. wiederholen.

NF-Platine



Q53 2SC536 Q44~46 2SC536E Q36,37 2SA825 Q20,21 2SA733 Q30 2SA825 Q33,34 2SA719 Q22,23,26,28 2SA733 Q9 2SC1645 Q5 2SD313E  
Q47,48 2SA733 Q38~43 2SC536E Q17~19 2SC536E Q29,31,32 2SC1317 Q24,25,27 2SC1226 Q10 2SC536E Q6 2SC536E



# NOTES

1. ALL RESISTANCES ARE 1/4W, UNLESS NOTED OTHERWISE. VALUES ARE IN OHMS. (K=10<sup>3</sup>, M=10<sup>6</sup>)
2. ALL CAPACITOR VALUES ARE IN  $\mu$ F. (P=10<sup>-6</sup>  $\mu$ F)
3. VOLTAGE READINGS TO COMMON GROUND ARE MEASURED WITH V.T.V.M UNDER NO SIGNAL.
4. THIS SCHEMATIC DIAGRAM MIGHT BE MODIFIED WITH DEVELOPMENT OF TECHNOLOGY.

Q49,50 2SC536  
Q51,52 2SA733

Taster-Platine

Q54~60 2SC1815  
Q61~64 2SC1645

Q7 2SD313E  
Q8 2SA659E

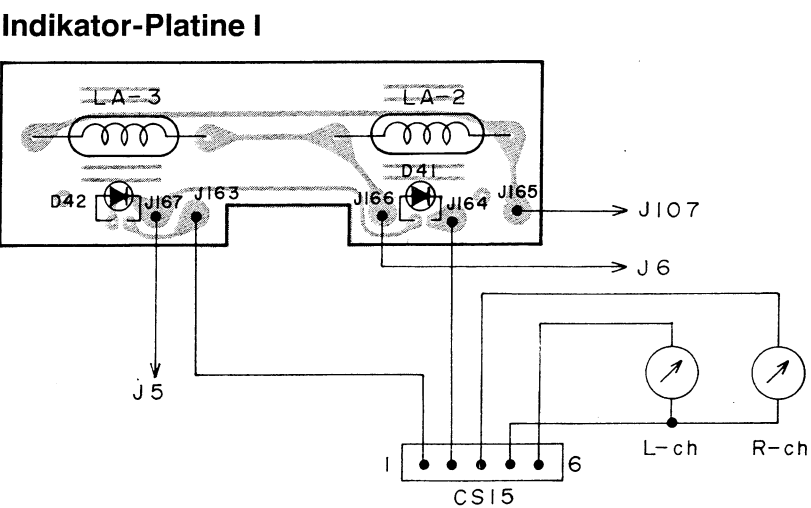
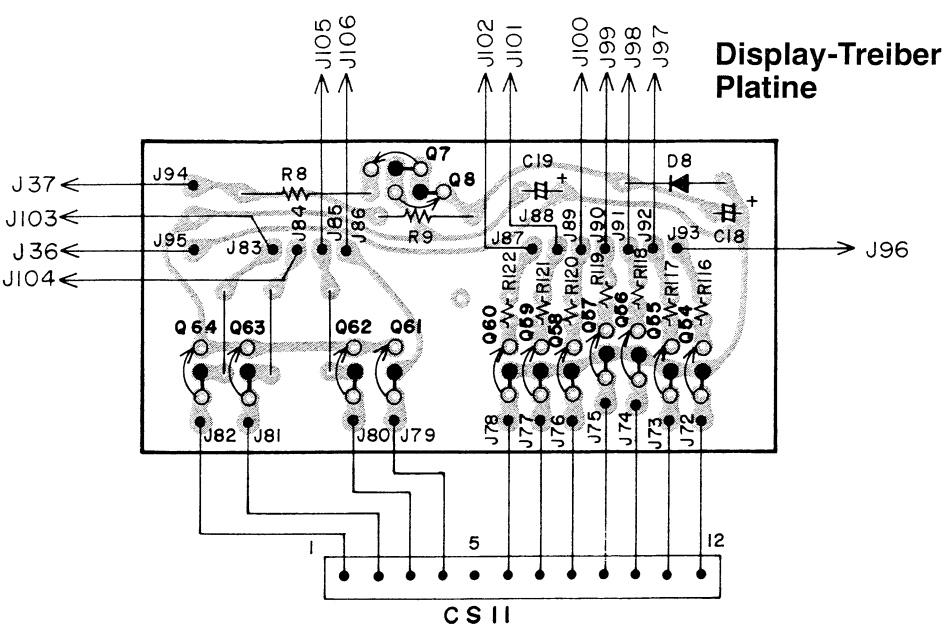
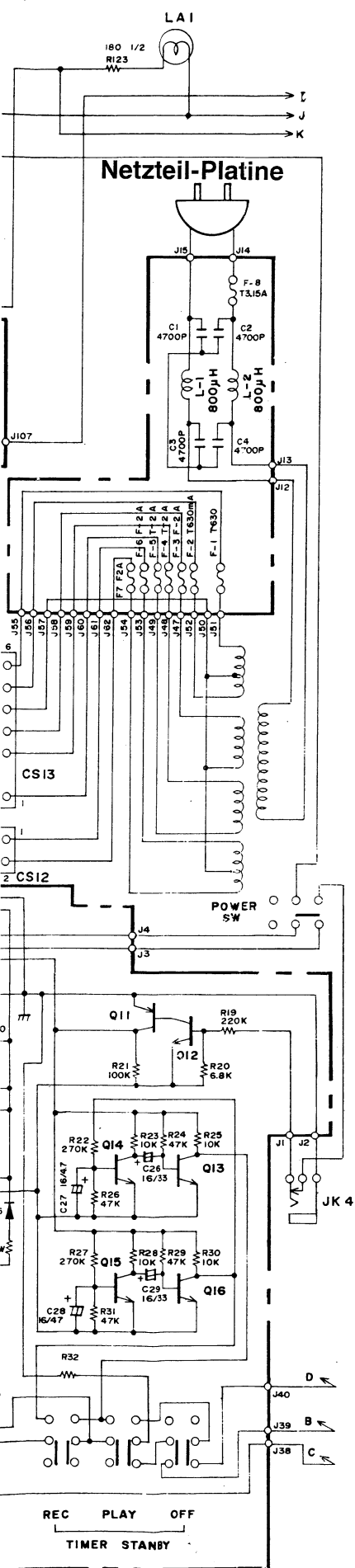
Q1,3 2SA659E  
Q2,4 2SD313E

Q11 2SA733  
Q12~16 2SC536E

RC 555

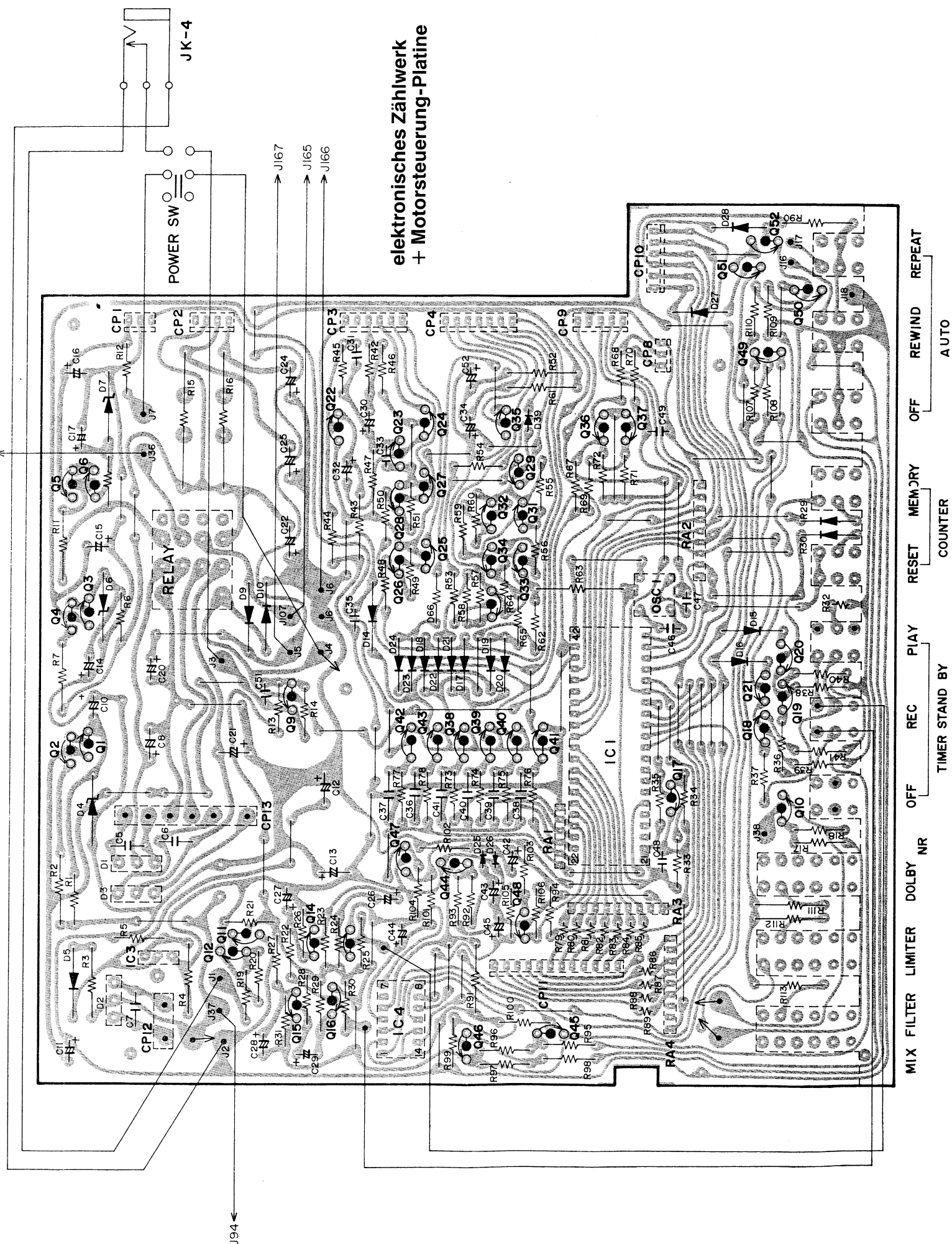


Q5	2SD313E
Q6	2SC536E



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Copying of this document, and giving it to others and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent of the registration of a utility model or design.



2SA733  
-16 2SC536E RC 555 1/2

## NF-Mikrofon-Vorverstärker

Q219, Q319 2SC1571G

Q211, Q212 2SC536E

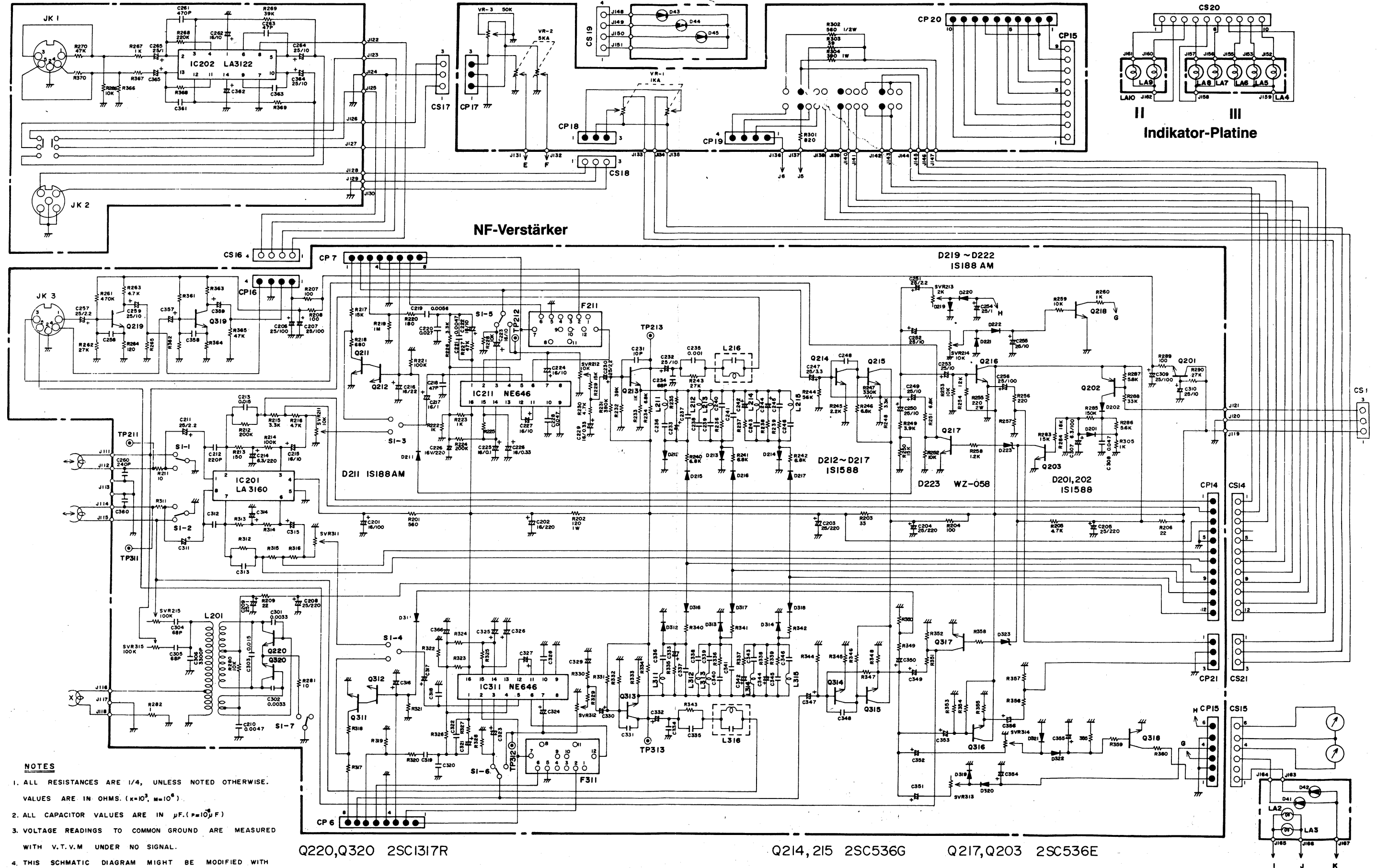
Indikator  
Platine IV

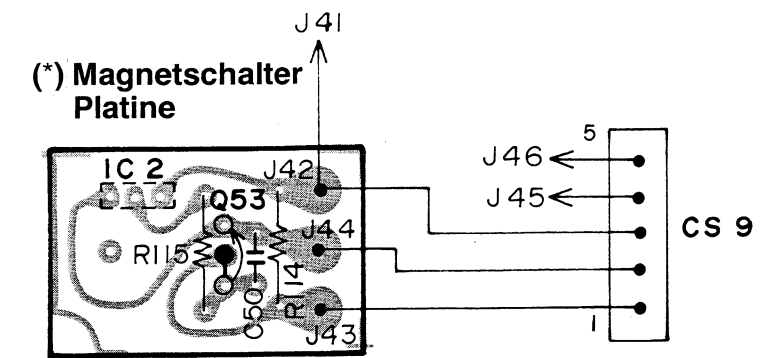
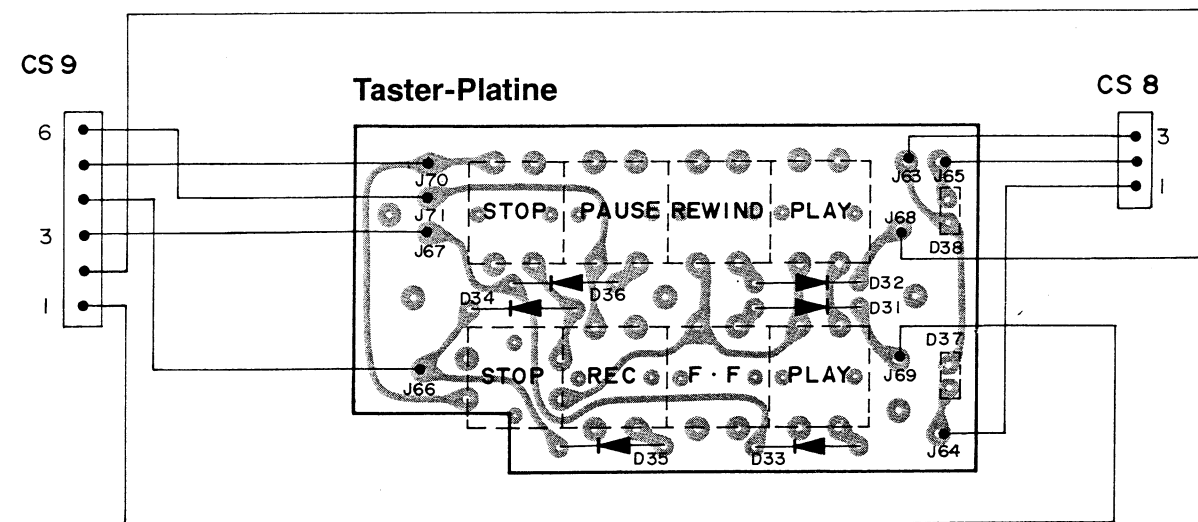
## Poti-Schalter-Platine

D216 2SD612F

D218 2SC1645

D201 2SC536E





**Display-Platine**

